



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS SEGELFLUG

www.modellflug-im-daec.de

MODALITÄTEN ZUR AUSRICHTUNG der Deutschen Meisterschaft 2012 der Klasse F3B

Die Vorgehensweise zur Ermittlung des Deutschen Meisters der Klasse F3B im Rahmen der internationalen Wettbewerbe der Klasse F3B die in Deutschland stattfinden hat sich gut bewährt; da diese Wettbewerbe sowieso veranstaltet werden fällt damit kein zusätzlicher organisatorischer Aufwand an.

Im Sportjahr 2012 findet die „4. Offene Internationale Deutsche Meisterschaft der Klasse F3B“ im Rahmen des „5.Sonnwendpokal“ am 16./17.Juni 2012 in Nardt statt.

Mit seiner Teilnahme an der „4. Offenen Internationalen Deutschen Meisterschaft der Klasse F3B“ erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an:

- FAI Sporting Code Section 4 – Edition 2012, Volume ABR, Section 4B, General rules for international contests, B.3.2.
<http://www.fai.org/ciam-documents> unter “F3 Radio Control Soaring”
- FAI Sporting Code Section 4 – Edition 2012, F3 Soaring, Part Five, 5.5. Class F3B
<http://www.fai.org/ciam-documents> unter “F3 Radio Control Soaring”
- BeMod, Ausgabe 01.01.2012
http://www.daec-modellflugsport.de/bemod/bemod_index.htm
- Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommission Modellflug
www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3_i.htm
- Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA)
www.nada-bonn.de
- Teilnahmeberechtigt sind alle Modellflieger, die Mitglied im DAeC sind und eine gültige FAI-Sportlizenz Modellflug für das Jahr 2012 besitzen.
- Die örtlichen Bestimmungen (local rules) der Veranstalter müssen akzeptiert werden.
- Die Wertung eines Wettbewerbs erfolgt in Abweichung vom „Sporting Code“ auch wenn nur eine komplette Runde bestehend aus den Aufgaben A, B und C geflogen wird; alle darüber hinaus geflogenen Runden oder Einzelaufgaben gehen in die Wertung ein.
- Fly-off-Ergebnisse werden nicht berücksichtigt.
- Nehmen mindestens fünf (5) Jugendliche bis 18 Jahre und fünf (5) Junioren von 19 bis 23 Jahre am Wettbewerb teil, gibt es für die DM eine Gesamt-, eine Jugend- und eine Juniorenwertung.

Braunschweig, Januar 2012

gez. Ralf Decker

Vorsitzender
Sportausschuss Segelflug

gez. Andreas Kunz

Pilotensprecher F3B
Sportausschuss Segelflug